



SCHULAMT
FÜR DEN KREIS COESFELD



Regionales
Bildungsnetzwerk
im Kreis Coesfeld



Gemeinsam mehr Bewegen
Integration als Teamaufgabe

Unterstützungsangebote
für Schulen



Fachberatung Integration

Das Schulamt ist die untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für den Kreis Coesfeld. Seit 2016 ist dort eine „Fachberatung Integration“ eingerichtet und mit einer halben Stelle ausgestattet worden.

Aufgaben

- Beratung von Schulen
- Unterrichts- und Schulentwicklungsberatung zur Umsetzung durchgängiger Sprachbildung
- Begleitung der Netzwerkarbeit von Lehrkräften
- Sprechstunden für Schulen zu unterrichtsbezogenen Fragen
- Telefonische Beratung (Montags, Donnerstag und Freitags)

Regionales Bildungsbüro

Das Regionale Bildungsbüro vernetzt die Akteure im Regionalen Bildungsnetzwerk initiiert und begleitet weitere Kooperationen zur Umsetzung bildungsrelevanter Themen. Es wird dabei nur dort tätig, wo ein Bedarf besteht.

Aufgaben

Wichtige Handlungsfelder des Regionalen Bildungsnetzwerkes sind:

- Schulischer Ganztag
- Übergang Kindergarten - Grundschule
- Schulische Inklusion / Sonderpädagogische Förderung
- Sammlung, Bündelung und Weitergabe von Informationen und guten Praxisbeispielen aus der / in die Bildungsregion
- Management bildungsrelevanter Fachveranstaltungen und Projekte
- Bildungsberichtserstattung

In allen Handlungsfeldern wird die Integration von Kindern und Jugendlichen immer als Querschnittsaufgabe mitbetrachtet.

Kontakt



Ingo Niehues
Verwaltungsmitarbeiter
Telefon 0 25 41 / 18 90 23
E-Mail ingo.niehues@kreis-coesfeld.de



Andrea Hahn
Pädagogische Mitarbeiterin
Telefon 0 25 41 / 18 90 24
E-Mail andrea.hahn@kreis-coesfeld.de

Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes ist für die gesundheitlichen Belange der Schülerinnen und Schüler in der Schule während der gesamten Schulzeit zuständig. Das gilt für gesundheitsfürsorgende Maßnahmen und für die Beratung der Lehrerinnen und Lehrer in Fragen der Gesundheitspflege. Entsprechend gesetzlicher Vorgabe werden alle Kinder bei Eintritt in die Schule schulärztlich untersucht - auch die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen („Seiteneinsteigende“).

Inhalte der Untersuchung der „Seiteneinsteigenden“

- Seh- und Hörtest, Allgemeinzustand, körperliche Untersuchung (akute Erkrankungen)
- chronische Erkrankungen, orientierende Einschätzung der altersentsprechenden Entwicklung
- Verhaltensauffälligkeiten, Hinweise auf psychische Belastungen/Erkrankungen (z.B. Traumatisierungen)
- Impfstatus und Impfberatung, Infektionsschutz
- Erstellung eines schulärztlichen Gutachtens
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kollegen (Lotsenfunktion), Schulen und anderen Institutionen
- Nachgehende Fürsorge (heterogene Gruppe mit diversen Problemlagen)

Kontakt

Celine Klostermann
Schulärztin
Telefon 0 25 41 / 18 53 12
E-Mail celine.klostermann@kreis-coesfeld.de

Dr. Sigrid Göhler

Schulärztin
Telefon 0 25 41 / 18 53 54
E-Mail dr_sigrid.goehler@kreis-coesfeld.de

Beratungsangebot

Im Kreis Coesfeld sind viele Akteure rund um die Themen Bildung und Integration tätig. Um Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulen und weitere Bildungspartner passgenau zu beraten und zu unterstützen wird im Kreis Coesfeld eine gemeinsame Sprechstunde folgender Institutionen eingerichtet:

- Kommunales Integrationszentrum
- Fachberatung Integration sowie bei Bedarf
- Kompetenzteam Kreis Coesfeld
- Regionale Schulberatungsstelle
- Kommunale Koordinierungsstelle / KAOA
- Regionales Bildungsbüro

Anlassbezogenen können auch noch weitere Personen zu diesen Terminen eingeladen werden.

Wann?

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr
(08.12.2016, 12.01.2017, 09.02.2017, 09.03.2017, 11.05.2017, 08.06.2017...)

Wo?

Kreisverwaltung Coesfeld
Kreishaus I, Zimmer 118 + 119, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld

Anmeldung

Anmeldungen zu den Sprechzeiten nimmt das Team des Kommunalen Integrationszentrums entgegen und klärt mit Ihnen, welche Akteure an dem Gespräch teilnehmen sollen.

- Telefonische Anmeldung 0 25 41 / 18 94 05
- E-Mail-Anmeldung ki@kreis-coesfeld.de

Kontakt



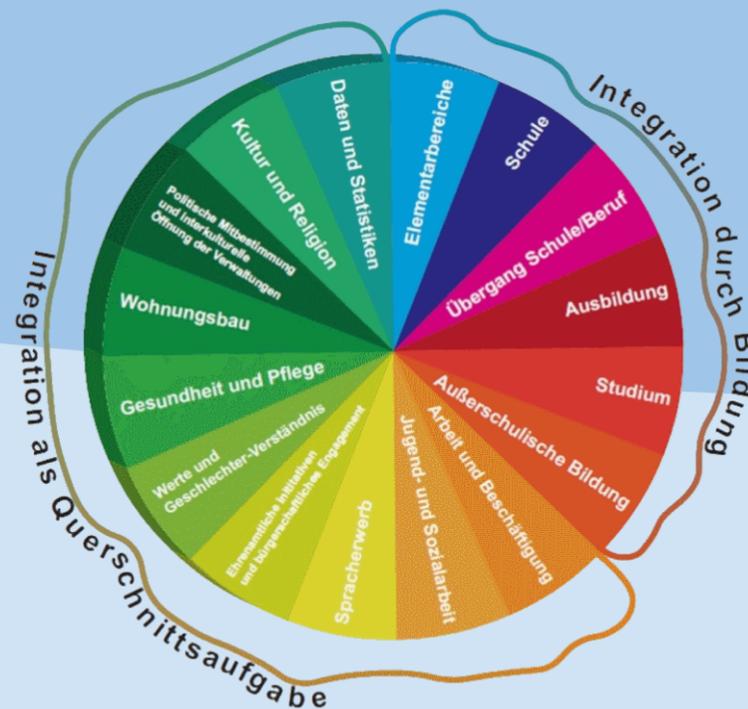
Britta Leimkühler
Fachberaterin Integration
Telefon 0 25 41 / 18 42 11
E-Mail britta.leimkuehler@kreis-coesfeld.de

Bildrechte
© Moritz Wussow - Fotolia.com, © Björn Wylezich - Fotolia.com, © contrastwerkstatt - Fotolia.com, © DorSteffen - Fotolia.com, © kasto - Fotolia.com, © Tyler Olson - Fotolia.com, © yanlev - Fotolia.com, © Daniel Ernst-Fotolia.com, © dizain-Fotolia.com, © Frank Gärtner-Fotolia.com

Kommunales Integrationszentrum

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Coesfeld wurde im Februar 2016 eröffnet und unterstützt kreisweit alle Akteure in der Flüchtlingshilfe sowie bei allen Fragen zur Integration von Personen mit Zuwanderungsgeschichte, Migranten und Geflüchteten.

In den Bereichen „Integration durch Bildung“ und „Integration als Querschnittsaufgabe“ ist das Kommunale Integrationszentrum in zahlreichen unterschiedlichen Handlungsfeldern aktiv. Grundlage ist dabei immer eine intensive Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen im Kreis Coesfeld.



Kommunales Integrationszentrum

Aufgaben

- Die Beratung von Lehrkräften und weiterem schulischen Personal im Kreis Coesfeld
- Der Aufbau und die Begleitung von Netzwerken
- Die Weitergabe von Fachinformationen
- Kultursensible Unterrichts- und Schulentwicklungsplanung
- Implementierung von Landesprogrammen (z.B. „Rucksack Schule“)
- Projektarbeit (z.B. „Märchen öffnen Türen“)
- Aufbau und Betrieb einer Präsenzbibliothek
- Suche und Gewinnung von externen Referenten für Fachtage
- Finanzierung und Aufbau eines Pools von sinnvollen diagnostischen Instrumenten zur Sprachstandsfeststellung
- Angebot von Sprechstunden für Schulen zu migrationsbedingten Fragestellungen
- Mitarbeit an der Entwicklung eines Leitfadens zur qualitativen Diagnostik der schulischen Entwicklung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- Seiteneinsteigerberatung
- Schaffung von Transparenz über Zuständigkeiten und Unterstützungsangebote im Handlungsfeld „Integration“
- Weitergabe guter Praxisbeispiele

Kontakt

Anja Hölscher
Pädagogische Mitarbeiterin / Stellv. Leitung
Telefon 0 25 41 / 18 94 05
E-Mail anja.hoelscher@kreis-coesfeld.de

Andrea Engelking
Pädagogische Mitarbeiterin
Telefon 0 25 41 / 18 94 06
E-Mail andrea.engelking@kreis-coesfeld.de

Regionale Schulberatungsstelle

Die Regionale Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld ist eine Beratungsstelle, in der kreis- und landesbedienstete schulpsychologische Fachkräfte zusammenarbeiten. Sie bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern bzw. Sorgeberechtigten und allen anderen mit Schule befassten Fachkräften Beratung und Unterstützung an.

Ein Team von 3 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen berät und unterstützt an den Schulen und an den 3 Beratungsstellen in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen. Um die Schulen beim Umgang mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu Beraten, wurde zusätzlich eine halbe Stelle bis zum 31.07.2019 geschaffen.

Angebote

- Systemberatung für Fachkräfte der Schulen im Umgang mit traumatisch belasteten Schülerinnen und Schülern
- Sprechstunde für Lehr- und schulische Fachkräfte
- Unterrichtsbeobachtungen und Fachgespräche zur Entwicklung erster schulischer Maßnahmen
- Unterstützung bei der Entwicklung eines schulischen Maßnahmenkatalogs unter Einbeziehung außerschulischer Netzwerkpartner
- Fortbildungen zu schulpsychologisch relevanten Aspekten im Kontext Trauma - in Absprache mit dem Kompetenzteam Kreis Coesfeld
- Begleitung schulischer Krisensituationen

Kontakt

Özkan Genc
Schulpsychologe
Telefon 0 25 91 / 91 83 40 53
E-Mail oezkan.genc@kreis-coesfeld.de

Dirk Zeuner
Schulpsychologe, Leitung der Schulberatungsstelle
Telefon 0 25 41 / 18 40 50
E-Mail dirk.zeuner@kreis-coesfeld.de

Kompetenzteam Kreis Coesfeld

Das Kompetenzteam Kreis Coesfeld ist Anbieter der staatlichen Lehrerfortbildung für alle Schulen aller Schulformen im Kreis Coesfeld. Ein Team von Moderatorinnen und Moderatoren alle Schulformen steht für die Themenschwerpunkte der Fortbildungsinitiative NRW den Schulen zur Verfügung.

Aufgaben im Kontext Integration

- Fortbildungsberatung der Schulen zu Themen des schulischen Umgangs mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- Schulentwicklungsberatung und Prozessbegleitung im Hinblick auf interkulturelle Öffnung und durchgängige Sprachbildung
- Angebote von schulinternen und schulexternen Fortbildungen für Lehrkräfte und ggfs. auch pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztage gemeinsamen mit Lehrkräften

Beispiele möglicher Fortbildungsthemen und -schwerpunkte

- Beratung für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung
- Umgang mit Vielfalt—Diversität
- Alphabetisierung
- Deutsch als Zielsprache - inklusive Konzeptentwicklung für Schulen
- Sprachfördercoach - Sprachbildung in allen Fächern
- Sprachsensibler Fachunterricht - für alle Schulstufen
- Schülerinnen und Schüler mit psychischer Traumatisierung - in Absprache mit der Regionalen Schulberatungsstelle

Kontakt

Andrea Hahn
Co-Leitung / Grund- und Förderschulen
Telefon 0 25 41 / 18 90 24
E-Mail andrea.hahn@kt.nrw.de

Beatrix Hieber
Co-Leitung / Weiterführende Schulen
Telefon 0 25 95 / 38 41 88
E-Mail beatrix.hieber@kt.nrw.de

Kommunale Koordinierungsstelle KAOA

Das neue Übergangssystem Schule-Beruf „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (kurz: KAOA) ist ein landesweit verbindliches System, das kommunal umgesetzt wird. Durch einen systematischen Berufsorientierungsprozess ab der 8. Klasse soll gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler in NRW den gleichen Mindeststandard an Berufs- und Studienorientierung erhält und so eine fundierte Berufswahlentscheidung treffen kann. Ein reibungsloser Übergang von der Schule in den Beruf soll ermöglicht und Warteschleifen vermieden werden.

Angebote

- Berufsorientierung - auch migrationssensibel - in den Standard-elementen Portfolioinstrument (systematische Dokumentation und Reflexion), Potenzialanalyse (Entdecken von Fähigkeiten) und Praxisphasen in Betrieben und Werkstätten (Berufsfelder und Arbeitswelt kennenlernen).
- Passgenaue Unterstützung für Jugendliche im Übergang durch Koordinierung der verschiedenen Angebote und Maßnahmen, insbesondere der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Kreis Coesfeld.
- Unterstützung der Partner unterschiedlicher Institutionen bei der Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“
- Besondere Angebote für (schwer-)behinderte Jugendliche im Rahmen des Landesvorhabens im Rahmen des Projekts „STAR - Schule trifft Arbeitswelt“.

Kontakt

Karin Bögge
Pädagogische Mitarbeiterin
Telefon 0 25 41 / 18 90 28
E-Mail karin.boegge@kreis-coesfeld.de

Janina Neukirch
Pädagogische Mitarbeiterin
Telefon 0 25 41 / 18 90 26
E-Mail janina.neukirch@kreis-coesfeld.de